



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 05.09.2018

Neues Stadtteilbüro am Tegelsberg

Das neue Stadtteilbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die am Tegelsberg und in der Umgebung wohnen. Gestern feierten Anwohner und Initiativen aus Hummelsbüttel gemeinsam die Einweihung im Johannes-Büll-Weg. Ein Ziel ist es, die Nachbarschaft näher zusammenzubringen, bestehende Netzwerke zu stärken sowie mögliche Beratungs- und Versorgungslücken zu schließen.

Kinder und Erwachsene aus Hummelsbüttel kamen am Dienstag, 4. September 2018 in die neuen Räume des Stadtteilbüros Tegelsberg, direkt in der Nähe des Norbert-Schmid-Platzes. „Als zentrale Anlaufstelle bündeln wir künftig alle Informationen zu Angeboten aus dem Stadtteil und möchten neue schaffen“, sagt Hilke Bleeken, die als Integrationsmanagerin der AWO Hamburg künftig eine von vier Ansprechpartner*innen im neuen Stadtteilbüro ist. Weitere Projektpartner sind ProQuartier sowie das von der Stadt Hamburg beauftragte Quartiersmanagement, das sich aus BIG Städtebau und der AWO-Tochter AQtivus zusammensetzt. „Wir freuen uns über die tolle Kooperation in einem gemeinsamen Quartiersbüro.“ Ihr Anliegen ist klar: „Wir möchten, dass sich bestehende Einrichtungen, Initiativen und die Anwohner des Tegelsbargs noch besser kennenlernen“, erklärt Hilke Bleeken. „Zudem ist es uns wichtig, ein gutes und friedliches Zusammenleben zwischen den alteingesessenen Hummelsbüttlern und den neu hinzugezogenen Bewohnern vom Butterbauernstieg zu unterstützen.“

Eins von sechs Quartiersprojekten

Die AWO Hamburg engagiert sich im Rahmen von „Perspektive Hamburg“ in dem neuen Stadtteilbüro. Das Projekt wurde im Januar 2018 von den Hamburger Wohlfahrtsverbänden (AGFW) ins Leben gerufen. Gemeinsames Ziel der AGFW-Verbände ist es, die Integration von Geflüchteten in ausgewählten Quartieren und ein gutes Zusammenleben zu unterstützen. In sechs Stadtteilen mit hohem Zuzug von Geflüchteten sind die Projektkoordinator*innen von „Perspektive Hamburg“ deshalb in Stadtteilbüros

vertreten und bieten eine Anlaufstelle für alle Alt- und Neuhamburger*innen im Quartier – die AWO Hamburg setzt dafür die Integrationsmanagerin Hilke Bleeken im Bezirk Wandsbek ein. Sie informieren über die lokalen Versorgungsangebote, beraten zu Fragen rund ums Wohnen oder Arbeiten und organisieren eigene Veranstaltungen wie Workshops, Lesungen und Filmabende. Zusätzlich leisten die Koordinator*innen wichtige Vernetzungsarbeit, indem sie mit den Akteuren im Quartier zusammenarbeiten und dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

Finanziert wird „Perspektive Hamburg“ durch Fördermittel der Deutschen Fernsehlotterie über eine Dauer von drei Jahren.

Kontakt & Sprechzeiten:

Stadtteilbüro Tegelsberg
Johannes Büll-Weg 5, 22399 Hamburg

Hilke Bleeken
Mobil: 0176 14140052, hilke.bleeken@awo-hamburg.de

Dajana Schröder
0175 29 20 516, d.schroeder@big-bau.de

Refah Rahamian
0157 36 166 328, r.rahamian@aktivus-awo.de

Dennis Lettow
040 42666 9745, dlettow@proquartier.hamburg

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Montags	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstags	10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwochs	10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstags	14.00 bis 17.00 Uhr

Mehr Informationen unter <https://www.awo-hamburg.de/im-quartier/quartiersbueros/stadtteilbuero-tegelsberg/>

Pressekontakt:

AWO Landesverband Hamburg e.V.
Annika Hansen
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 - 41 40 23-743
Mail: annika.hansen@awo-hamburg.de